
Inhalt

Einleitung

Ein Besuch bei dem Henker von London	5
--	---

Erste Abteilung

John Ketch als Knabe, Jüngling, Wurstmacher,
Gauner und Leichenhändler.

I. Die Geburt von Ketch. — Wie er ein Autor wird. — Sein physisches Porträt. — Das Haus, worin er geboren. — Sein Vater, seine Mutter und die Sackwäscherei. — Häusliches Ereignis.	30
II. Letztes Gespräch zwischen Ketch und seinem Vater. — Letzter erhabener Augenblick. — Versammlung der alten Weiber bei der Witwe Ketch. — Was wird aus dem Kleinen werden?	34
III. Der junge Ketch in einer Schule der Mildtätigkeit. — Seine ersten Waffentaten. — Sein Krieg gegen den Pedellen. — Seine Mutter in Botanibay. — Sein Alleinstehen in der Welt. — Er sucht seinen Oheim, den Scharfrichter, auf. — Porträt von Jonathan Ketch, dem Scharfrichter von London. — Haushalt desselben. — Mistreß Ketch, die Henkerin des Henkers.	37
IV. Häusliche Szenen. — Der Scharfrichter und seine Frau. — Intervention des Neffen. — Eine neue Person. — Was ein Attorney ist. — Porträt von Jabel Snavetz. — Was er unter Rechtspflege versteht. — John Ketch bei dem Attorney. — Philosophische Theorien über das Eigentum. . .	43

V. Die Schreibstube eines Attorney zu Cheapside. — Der Schreiber des Attorney. — Das Frühstück in der Kanzlei. — Der einzige Klient.	47
VI. Die Schenke »Zur Flasche und Elster«. — Ihr Inneres. — Ihre Bewohner. — Die Gaunersprache. — Herr Wilmot, der Oberst außer Dienst. — Der erste des Galgens würdige Streich. — Meister Spitzbube findet seinen Meister.	51
VII. Ein Abend in der Taverne. — Geschichte des Deportierten Grimes. — Die Diebe zu London. — Ketchs Erziehung wird vollendet. — Erzählung des Patriarchen der Diebe von London.	60
VIII. Ketch tritt in die Welt ein. — Seine Wohnung in dem Bezirk von Whitechapel. — Seine Unternehmungen. — Die Raubhöhlen von Ketch und seinen Genossen.	84
IX. Sitten der Diebe zu London. — Die kleinen Diebe. — Die Rendezvous der Gauner. — Anekdoten.	89
X. Weitere Taten von Ketch. — Die Plünderung der Kasse des Bankiers. — Verhaftung. — Wie man richtet und verurteilt. — Der bestohlene Dieb. — Wiederbefreiung.	97
XI. Ketch als honetter Mann. — Ein Ereignis, welches ihn auf seine frühere Laufbahn zurückschleudert. — Neue Verhaftung. — Menschenhaß des Diebes. — Ketch auf dem Punkt, gehangen zu werden.	101
XII. Ketch als Gesetzgeber und Moralist. — Seine Verurteilung zum Tod. — Ein Entlastungszeuge. — Seine Begnadigung.	109
XIII. Szenen im Hospital von Newgate. — Der fromme Dieb. — Der gottlose Dieb. — Der Verrückte.	113
XIV. — Ketch handelt mit Leichnamen. — Ein Mord. — Die Vorbereitung zu seinem Gewerbe als Scharfrichter. . .	122

Zweite Abteilung

John Ketch als Scharfrichter und Philosoph

- I. Ketch wird als Scharfrichter angestellt. — Seine Aufnahme bei dem Sheriff und dem Almosenier. 138
- II. Erstes Abenteuer des Scharfrichters. — Das Mißglücken einer Hinrichtung. 143
- III. Die Pharyngotomie. — Ketch wird angeklagt und mit dem Verlust seines Amtes bedroht. — Er behauptet sich darin. — Großes Verzeichnis von Gehängten. — Die Polizeiagenten. 147
- IV. Der halb Gehängte. — Der zerrissene Strick. — Wirkungen der Hinrichtungen auf das Volk. 154
- V. Mord von Steele. — Hinrichtung zweier Unschuldiger. — Metzerei auf dem Hinrichtungsplatz. 158
- VI. Eine seltsame Monomanie. — Besuch bei Ketch. — Der Philosoph. — Verschiedene Arten, das Leben zu verlieren. — Anekdoten. 161
- VII. Die Hinrichtungen. 166
- VIII. Die unglückliche Familie. — Der Traum eines Spielers. 170
- IX. Der Besuch einer Geliebten. — Die Bitte. 178
- X. Das Gesuch um Gnade. — Der Staatsminister. — Die Mutter des Verurteilten. 184
- XI. Aston. — Der lange Tom. — Die Matrosenpresse. . . . 192
- XII. Ketch wird zu einem Mitglied des Parlaments gerufen. — Seine Ansicht über die Philanthropie dieses berühmten Mannes. 195
- XIII. Wucherer, Pfandleiher und andere Geldverborger. — Luftige Akzeptanten. 197
- XIV. Der Bankier Fountleroy. 201
- XV. Die Spieler und die Handelsleute. 209
- XVI. Hunton, der Fälscher. — Geschichte einer Handels-

krisis der ersten zwanzig Jahre des neunzehnten Jahrhunderts.	216
XVII. Betrug gegen eine Assekuranzgesellschaft. — B ...	
— Der junge Deportierte.	223
XVIII. Geschichte eines jungen Deportierten.	225
XIX. Schluß. — Resümee der Denkwürdigkeiten.	230